

Sektion Methoden der empirischen Sozialforschung

Protokoll der Mitgliederversammlung auf der Frühjahrstagung 2009

Ort: Universität Marburg

Datum: Freitag, 17. April 2009, 18:00 – 19:45 Uhr

Anwesend: Baur, Birkelbach, Eifler, Hoffmeyer-Zlotnik, Kelle, Klein, Krauß, Krebs, Lüdtke, Pötschke, Reinecke, Sodeur, Warner, Weins, Wolf

ab TOP 3: Rosar, Schmitz

als Gäste: Antholz, Spiegler

Protokoll: Birkelbach

Tagesordnung

- TOP 0 Beschluss der TO, ggf. Ergänzungen
- TOP 1 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung in Bonn
- TOP 2 Neuaufnahmen
- TOP 3 Bericht des Sprechers
- TOP 4 Bericht der AG Lehre
- TOP 5 Aussprache und Abstimmung über den Entwurf einer Satzung
- TOP 6 Veranstaltungen der Sektion
- TOP 7 Sonstiges

TOP 0 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 1 Verabschiedung des Protokolls der MV in Bonn

Das Protokoll der MV in Bonn wird einstimmig verabschiedet.

TOP 2 Neuaufnahmen

Die Mitgliederversammlung beschließt nach kurzer Vorstellung der Kandidaten und Aussprache über die Vorträge wie folgt über die Aufnahmeanträge (Ja-Stimmen – Enthaltungen – Nein, referierendes Mitglied):

Schmitz, Andreas (Bamberg): 11 – 3 – 0, Wolf

Weiß, Bernd (Köln): 7 – 7 – 0, Wolf

Rosar, Ulrich (Köln): 9 – 5 – 0, Klein

Damit sind alle drei Kandidaten als Mitglieder in die Sektion aufgenommen.

TOP 3 Bericht des Sprechers

Ein ausführlicher schriftlicher Bericht wurde vom Sprecher am 2.1.09 über die Mailingliste der Sektion (siehe auch den Bericht in SOZIOLOGIE) versandt.

Im Folgenden werden die wichtigsten Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung in Bonn 2008 zusammengefasst:

Veranstaltungen der Sektion

Herbst 2008: Planungen der Veranstaltungen auf dem DGS Kongress gemeinsam mit der Sektion Modellbau und Simulation. Die Session „International Vergleichende Sozialforschung“ war gut besucht; für das Thema Experiment gab es sehr viele Vortragsangebote und die beiden Sessions waren sehr gut besucht.

Frühjahr 2009: Die Planung für diese Veranstaltung war nicht ganz einfach. Bereits die Themenfindung gestaltete sich schwierig. Letztlich war das Interesse unserer Mitglieder an dieser Veranstaltung eher mäßig.

Veröffentlichungen:

Birgit Pfau-Effinger, Sladana Sakac Magdalenic und Christof Wolf (Hg.), 2009: International vergleichende Sozialforschung. Ansätze und Messkonzepte unter den Bedingungen der Globalisierung. Wiesbaden: VS Verlag.

Martin Weichbold, Johann Bacher und Christof Wolf (Hg.), 2009: Umfrageforschung. Herausforderungen und Grenzen. Wiesbaden: VS Verlag. (Sonderheft 9 der Österreichischen Zeitschrift für Soziologie)

Weitere Sektionsarbeit:

Auf die Einführung von Mitgliedsbeiträgen folgte die Suche nach einem günstigen Bankkonto; dies wiederum führte zur Erkenntnis, dass die Sektion eine Satzung benötigt. Ein Satzungsentwurf wurde erstellt und den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen MV zugeschickt (→ TOP 5).

Finanzen:

Datum	Bezug	Betrag	Kassenstand
	Kassenstand laut Protokoll der Frühjahrstagung 08		325,38
05.11.2008	Reiseerstattung Stefanie Eifler	-23,50	301,88
09.01.2009	DGS-Jahresbeitrag 2008	255,00	556,88
11.03.2009	Jahresbeitrag DAGStat 2009	-150,00	406,88
Summe			406,88

Ausblick:

Im Herbst 2009 steht turnusmäßig die Wahl eines neuen Sprechers/einer neuen Sprecherin an. Sollte die MV heute eine Satzung für die Sektion verabschieden, könnte sofort ein Vorstand gewählt werden; es könnte sich auch um einen Übergangsvorstand handeln, der dem Sprecher bis zum Ende dessen Amtszeit eine/n Stellvertreter/in und eine/n Kassenwart/in zur Seite stellt. Dies wäre Voraussetzung für die Einrichtung eines Bankkontos und damit für die Erhebung der beschlossenen Mitgliedsbeiträge. (→TOP 5)

TOP 4 Bericht der AG Lehre

Stefanie Eifler berichtete über die Arbeit der AG Lehre: Für die beabsichtigte Bestandsaufnahme zur Methodenausbildung im Bachelor wurden die Studienordnungen gesammelt. Um einen Ist-Soll-Vergleich durchzuführen, werden diese im nächsten Schritt vor dem Hintergrund der bestehenden Empfehlungen systematisiert. Ein ausführlicher Bericht folgt im Herbst.

TOP 5 Aussprache und Abstimmung über den Entwurf einer Satzung

Wie vom Sprecher erläutert, enthält der über die Mailing-Liste der Sektion vorab versandte Satzungsvorschlag gegenüber der bisherigen Praxis zwei wesentliche Änderungen: Zum einen ist nun ein dreiköpfiger Vorstand (§ 3 (1)) vorgesehen, bestehend aus Sprecher/in, stellvertretende/r Sprecher/in und Kassenwart/in, statt des bisherigen Sprechermodells (zur Begründung s.o. TOP 3), darüber hinaus ist eine mehrfache Wiederwahl durch die MV möglich (§ 3 (5)).

Nach Aussprache wurde der vorgelegte Satzungsentwurf mit den folgenden Änderungen und Ergänzungen in § 5 von der MV einstimmig gebilligt:

- Die Abschnitte (1) und (2) von § 5 werden zur Vermeidung von Missverständnissen zusammengefasst.
- Der Abschnitt (5) des Entwurfs („Die Mitgliedschaft erlischt, wenn der Mitgliedsbeitrag nach zweimaliger Mahnung nicht beglichen wurde.“) wird durch folgende Formulierung ersetzt:
„Die Mitgliedschaft endet durch Austritt des Mitglieds oder auf Beschluss des Vorstands, wenn der Mitgliedsbeitrag nach mehrfacher Mahnung nicht gezahlt wurde.“

Die von der MV beschlossene Satzung liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Nach Annahme der Satzung wurde von der MV ein **Interimsvorstand** bis zur nächsten regulären Wahl im Herbst 2009 gewählt. Jeweils einstimmig gewählt wurden:

- Christof Wolf (Sprecher)
- Jürgen Hoffmeyer-Zlotnik (stellv. Sprecher)
- Stefanie Eifler (Kassenwartin)

TOP 6 Veranstaltungen der Sektion

Herbst 2009: Wie verabredet soll unsere Herbsttagung wieder gemeinsam mit der ASI stattfinden. Diese wird am 20. und 21.11. in Berlin im Bundespresseamt stattfinden. Weil die ASI ihr 60-jähriges Bestehen und 60 Jahre BRD, 20 Jahre Mauerfall feiert, ist das Thema der Veranstaltung „60 Jahre empirische Sozialforschung in Deutschland“. Schwerpunktthemen des Freitags sind: a) Soziale Entwicklung der BRD, b) Wertewandel, c) Entwicklungen in der empirischen Politikforschung, 17.45-19.30 Buffet, 19.30-21.00 Uhr Podiumsdiskussion 60 Jahre Wahlforschung zwischen Unterhaltung und Wissenschaft. Der Samstag ist noch völlig offen, Veranstaltung endet spätestens um 13 Uhr.

Aufgrund des dichten Programmes erwies es sich als schwierig einen geeigneten Zeitpunkt für die Mitgliederversammlung auf der Herbsttagung zu finden. Nach Aussprache votierten die anwesenden Mitglieder für Samstag von 13:30-14:30.

Frühjahr 2010: Vorgeschlagen wurde als Themen „Region und raumbezogene Daten“ (GESIS Mannheim oder Köln, J. Hoffmeyer-Zlotnik) sowie das Thema Methodenlehre, wo sich Kassel anbieten würde.

Herbst 2010 (Soziologiekongress): Angedacht wurden gemeinsame Sessions mit der Sektion „Bildung und Erziehung“ oder „Wirtschaftssoziologie“.

Weitere Veranstaltungen

ASI, ADM, StBA: 25.-26. Juni (Wiesbaden): Nicht reaktive Erhebungsverfahren
(näheres siehe: www.asi-ev.org)

ESRA 2009 in Warschau, 29.6.-3.7.2009

ESA 2009 in Lissabon, 2.-6.9.2009

ISA 2010 in Göteborg, Call offen bis 31.12.2009, RC33 sehr aktiv

TOP 7 Sonstiges

Entfällt.

Düsseldorf und Mannheim, 24. April 2009

Protokollant: Klaus Birkelbach

Sprecher: Christof Wolf

Anlage

Satzung